

Protokoll gemeinsamer Ausschuss

Sitzung vom 06.02.2018

Anwesende: s. Anwesenheitsliste

TOP

1. Begrüßung und Protokoll
2. Sammlung der Aktivitäten in unseren Gemeinden mit dem Schwerpunkt der Entwicklung neuer Arbeitsgruppen, die dann das Pastoral Konzept erarbeiten können
3. Sozialraumanalyse
4. Festlegung der Mitglieder im Gemeinsamen Ausschuss
5. Situation der katholischen Schulen
6. Varia

Pfarrer Albrecht begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit dem Gebet der kürzlich zu Ende gegangenen Ansgar-Woche.

TOP 1

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 28.11.2017 wird einstimmig angenommen

TOP 2

Pfarrer Albrecht beginnt mit den Aktivitäten in der Pfarrei St. Paulus (s. Anlage I)

Herr Kiencke erzählt von den Aktivitäten in der Pfarrei St. Joseph (s. Anlage II)

Herr Sommer berichtet von den Aktivitäten der Pfarrei St. Agnes (s. Anlage III)

Die Berichte werden in einer kurzen Diskussion noch ergänzt und erweitert.

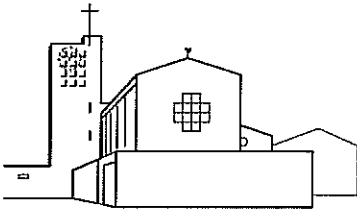
Da viele Aktivitäten in den Gemeinden auf der Basis ehrenamtlichen Engagements bestehen, wird kurz das Thema zur Zukunft des Ehrenamtes andiskutiert. Wieweit kann und soll man ehrenamtlichen Engagement strukturieren und fachlich begleiten ist hier der Hauptaspekt der Diskussion.

Frau Braker schlägt vor den TOP 3 vorzuziehen und dann erst in eine Diskussion um weitere Arbeitsgruppen einzusteigen.

TOP 3

Pfarrer Albrecht stellt die Sozialraumanalyse des zukünftigen pastoralen Raumes vor. (s. Anlage IV)

Auf der Basis der Sozialraumanalyse macht Pfarrer Albrecht den Vorschlag die Einstellung eines Jugendsozialarbeiters im pastoralen Konzept vorzusehen.



St. Joseph

Hamburg-Wandsbek

Kath. Pfarrei St. Paulus

Im Fortgang wird über die bestehenden Arbeitsgruppen und über neu einzurichtende Arbeitsgruppen diskutiert. Der Vorschlag die Arbeitsgruppe Liturgie ans Ende des Prozesses zu stellen wird verworfen. Es wird der Vorschlag diskutiert, die Arbeitsgruppe Liturgie über die bereits zur Verfügung stehenden Mitgliedern um liturgisch Interessierte zu erweitern als einer Art „Zukunftswerkstatt“.

Es ist man sich darüber ebenfalls einig dass die Arbeitsgruppe Katechese mit Leben gefüllt werden sollte. Auch hier wird der Vorschlag einer Art „Zukunftswerkstatt“ gemacht wie bei der AG Liturgie.

Beide Vorschläge werden an die Lenkungsgruppe weitergereicht.

Die bereits bestehenden Arbeitsgruppen sollen bestehen bleiben und mit Leben gefüllt werden soweit noch nicht geschehen. Weitere Arbeitsgruppen sollen in den Bereich Caritas, Ehrenamt, errichtet werden.

Dieser Vorschlag wird an die Lenkungsgruppe weitergereicht.

TOP 4

Der gemeinsame Ausschuss soll erweitert werden. Pfarrer Albrecht erbittet dazu Vorschläge. Besonders das ehrenamtliche Engagement soll stärker im GA vertreten sein.

Vorschläge für weitere Mitglieder, die in den GA berufen werden sollen bitte an Pfarrer Albrecht.

TOP 5

Herr Busenbender berichtet von der aktuellen Situation an den katholischen Schulen. In allen Schulen ist bei den Schülern, Lehrern und Eltern eine hohe Betroffenheit spürbar. Kurz nach Bekanntwerden der Schließung von 8 Schulen hat eine Wanderbewegung begonnen, mit der betroffene Eltern versuchen ihr Kind doch noch in einer katholischen Schule unterbringen zu können. Aber auch ein deutlicher Vertrauensverlust ist spürbar.

Varia

Pfarrer Albrecht bittet um Vorschläge für eine Entsendung in das Pastoralforum. Herr Kiencke ist bereits dafür.

Der nächste Gemeinsame Ausschuss tagt am 07. Juni 2018 um 19.30 Uhr in St. Agnes

Für das Protokoll
Norbert Kiencke

Aktivitäten in den Gemeinden

St. Paulus/St. Stephanus

Allgemeine Soziale Beratung der Caritas	jeden Freitag (ausgenommen 1. Freitag im Monat) 9-12 Räumlichkeiten der Kita/Kirche in St. Stephanus Oskar-Schlemmer-Straße 6
Caritas Erziehungsberatung	offene Sprechstunde, jeden Dienstag 11-12 Uhr Gemeindehaus St. Paulus, Öjendorfer Weg 10
Chor St. Paulus	jeden Mittwoch, 20 Uhr Proben Musik im Gottesdienst ca. 10 Beteiligungen im Jahr
Eltern-Kind-Gruppe	jeden Dienstag 9.30-11 Uhr im Gemeindehaus St. Paulus Organisation: Kita St. Paulus in Kooperation mit Familienbildungsstätte
Spielgruppe	jeden Montag und Donnerstag, 9-11 Uhr im Gemeindehaus St. Paulus, Organisation: Kita St. Paulus in Kooperation mit Familienbildungsstätte
Kinderwortgottesdienste	Termine meist zu besonderen Festen Vorbereitung: Gemeindereferentin/Diakon, Unterstützung von Eltern
Kinder in Bewegung	jeden Mittwoch 15.30-16.30 Uhr, Turnhalle Schule St. Paulus Organisation: Kita St. Paulus in Kooperation mit Familienbildungsstätte
Fairer Handel St. Paulus	jeden 1. Sonntag, Verkauf im Vorraum der Kirche St. Paulus 10-12 Uhr (und zu besonderen Gottesdiensten)
Frauentreff	i. d. R. 1. Donnerstag im Monat, 20 Uhr Ansprechpartner: Anna Hentschel
Kirchenkaffee	i. d. R. 1. Sonntag im Monat nach dem Hochamt in St. Paulus i. d. R. 2. Sonntag im Monat nach der Hl. Messe in St. Stephanus
Koipingfamilie	Jeden Dienstag 20 Uhr Treffen im Gemeindehaus in St. Paulus (eigenes Programm, Gäste sind willkommen) Vorbereitung/Ausführung von besonderen Aktivitäten: z. B. Gemeinde-Grillfeste, Nikolausfeier usw.
KV Ausschüsse	Kita Ausschuss, regelmäßige Treffen mit Kita Leitungen Finanz Ausschuss, regelmäßiger Austausch/Abstimmung Bau Ausschuss, regelmäßige Begehungen/ständige Begleitung von Reparaturen, Wartungen an Gebäuden und Anlagen (an verschiedenen Standorten); Einholung von Angeboten usw.

IN VIA Mädchentreff Bille Insel	Jeden Dienstag 13-18 Uhr, Donnerstag 13-19 Uhr Jugendkeller im Gemeindehaus St. Paulus
Ministranten	Jeden Freitag 16.30 Uhr im Jugendkeller in St. Paulus Proben/Ausflüge/Mini-Wallfahrten/ Vorbereitung neuer Messdiener
Mittwochrunde der Senioren	Jeden Mittwoch nach dem Gottesdienst in St. Stephanus Kaffee-Trinken, Frau U. Pfützenreuter
Pfarrgemeinderat	regelmäßige Treffen
Senioren-gymnastik	Jeden Montag 9.30 Uhr in St. Stephanus (fremde Räume?)
Seniorenkaffee	Jeden Dienstag, nach der 9.15 Uhr Messe in St. Paulus im Gemeindehaus 2. Dienstag im Monat, Hl. Messe 15 Uhr, anschl. Programm wie z. B. Fasching, Herbstfest, Adventsfeier, Vortag, o. ä.
Singekreis	Jeden 2. Freitag 19.30 Uhr in St. Stephanus
Skatspieler	1 x Monat Freitag, 19.30 Uhr in St. Paulus offene Gruppe
Bibelzeit für Kinder	4/Jahr, Angebot der Gemeindeferentin
Seniorenbesuchsdienst	Geburtstagsgruß persönlich überbracht Krankenkommunion nach Bedarf (Pfarrer), Anmeldung über das Pfarrbüro
Ghanaische Gruppe Togolesische Gruppe	Jeden Sonntag Treffen im Gemeindehaus/Kirche 1-2 Mal im Monat Treffen im Gemeindehaus (neu ab 2018)
EK Vorbereitung	Gemeindeferentin (Kurs: in der Regel Sept-April)
Firmvorbereitung	Diakon (Kurs: Treffen alle 2 Wochen, Vorbereitungszeit ca. ½ Jahr)
Jährlich	Erbsensuppenessen zum Weltmissionssonntag Organisation: Kolpingfamilie Nikolaus beschenkt die Kinder: Spenden von Kolping Kolpingfamilie stellt den Nikolaus, Sternsingeraktion: Vorbereitung Gemeindeferentin, 1-2 Mal im Jahr Kinderflohmarkt in den Gemeinderäumen Organisation: Eltern der Kita, Ehrenamtliche, Inselfest (2018 wieder neu aufgelegt), Palmsonntag (Vorbereitung Schule, EK Gruppen, Kita: Basteln/Prozession, Unterstützung von Eltern), Sankt-Martin-Andacht, anschl. Laternenumzug Organisation: Schule und Kita

Aktivitäten St. Joseph

Aktivität	Intervall	Bemerkung
Jugend		
Kinderzeltlager	jährlich	komplett ehrenamtlich
Karwoche der Jugend	jährlich	komplett ehrenamtlich
Jugendfahrt	jährlich	komplett ehrenamtlich
Krabbelgruppe	wöchentlich	Maximal Kolbe Haus KHG
Messdienerkurs	wöchentlich	komplett ehrenamtlich
Erstkommunion Vorbereitung		komplett ehrenamtlich
		zusammen mit St. Agnes
Pastoral allg.		
Wortgottesfeier	wöchentlich	komplett ehrenamtlich
Kinder Wortgottesfeier mit Abendbrot	monatlich	Kooperation von KITA-Schule-Pfarrgemeinde
wechselnde thematische Krippe	jährlich	komplett ehrenamtlich
Beerdiigungsbruderschaft	nach Bedarf	komplett ehrenamtlich
Sternsingeraktion	jährlich	
Kirchenkaffee	monatlich	komplett ehrenamtlich
sonntäglicher Stehkaffee	wöchentlich	komplett ehrenamtlich
Bibel teilen	monatlich	komplett ehrenamtlich
Gemeindefest	jährlich	
Roratefrühstück	2x jährlich	komplett ehrenamtlich
Weihnachtsbasar	jährlich	
Kreuzwegandachten		komplett ehrenamtlich
Mai und Rosenkranzandachten		komplett ehrenamtlich
Senioren		
Telefondienst für Senioren	wöchentlich+	komplett ehrenamtlich
Geburtstagsbesuchdienst Senioren	14-tägig	Johanneskreis
Krankenkomunion	nach Bedarf	durch ehrenamtliche Kommunionhelfer
Besuchsdienst Senioren	regelmäßig	komplett ehrenamtlich

Seniorenachmittag	monatlich	komplett ehrenamtlich
Handarbeitskreis	wöchentlich+	komplett ehrenamtlich
Musik		
Orgelmartineen	mehrfach jährlich	
Orgelkonzerte für Kinder	unregelmäßig	
geistliche Abendmusiken	unregelmäßig	
jeder Gottesdienst/WGF mit Orgel		
Kirchenchor	wöchentlich	1x im Monat Gesang in der Messe
Chorkonzert	jährlich	
Schule		
Einschulgottesdienste/WGF		
Schuljahresend Gottesdienst/WGF		
Gottesdienste im Jahreskreis		
Bibelwoche		
"Geheimnisse der Kirche"	jährlich	Projekt der Kita/Schule
St. Martinfest	jährlich	zusammen mit Kita und ev. Christuskirche
Krippenspiel	jährlich	
Sonstiges		
Flüchtlings Betreuungsgruppe		
fair trade		
Kita Ausschuss		
ausländische Missionen Vietnam und Tamilien		
Gemeindefest		

Stand 08.02.2018

Aktivitäten in den Gemeinden (in alphabetischer Reihenfolge)

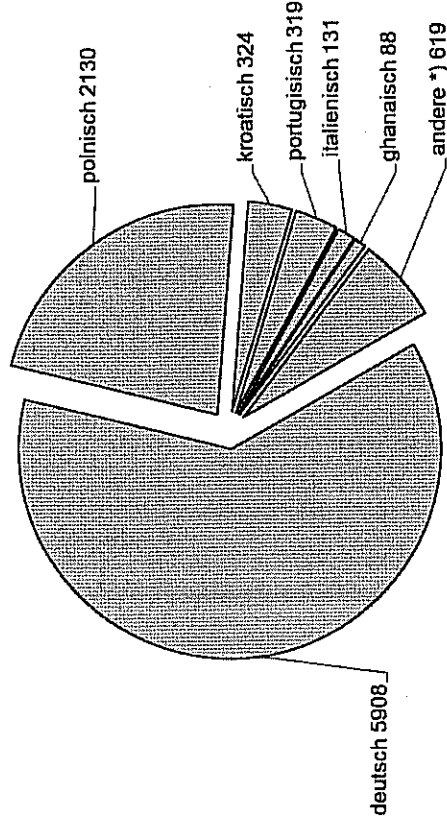
St. Agnes	Zeit, Ort, Ansprechpartner
Andachten in der Fastenzeit	mittwochs 6 Uhr in der österlichen Bußzeit St. Agnes Barbara Meier, Christian Sommer, Alfred Hanke
Außerschulischer Religionsunterricht	Jeden Dienstag 16:30-17:30 Uhr Gemeindehaus St. Agnes Alexandra Koss
Babytreff mit Frühstück	jeden Montag 9:00-11.30 Uhr Gemeindehaus St. Agnes Frau Liedke
Bauausschuss/Wartung/Reparaturen	i.d.R. täglich
Handwerkerorganisation	Georg Sommer und Alfred Hanke
Begrüßungsbriefe	Pfarrbüro
Besucherdienst	Frau Burmeister
Bibel teilen	1x im Monat Gemeindehaus St. Martin Dorit Schmigalle
Caruaru (Brasilien) Patenprojekt	Alfred Hanke
Disco	jährlich (Januar/Februar) Gemeindehaus St. Agnes Frauentreff, Festausschuss
Forellenessen	jährlich St. Martin Frau Borsutzki
Lektoren	Gabriele Vogel
Messdienertreff	1x/Monat und nach Absprache Gemeindehaus St. Agnes Phuong Do und Steffi Dias

Eine Welt Laden	1. Sonntag im Monat und zu besonderen Anlässen Gemeindehaus St. Agnes Frau Barski
Erstkommunionvorbereitung	Herbst – Frühjahr Gemeindehaus St. Agnes Barbara Meier
Familien Netzwerk Tonndorf	Kooperation: kostenlose und konfessionsübergreifend Gemeindehaus St. Agnes Frau Liedke, Frau Schwank
Fastenessen/Solidaritätessen	an einem Fastensonntag St. Martin Barsbüttel Frau Borsutzki
Festausschuss	Georg Sommer
Firmkurs	gemeinsam mit St. Joseph Wandsbek Gemeindehaus St. Agnes und St. Joseph Barbara Meier
Fit und aktiv	Jeden Montag 18:30-19:30 Uhr Gemeindehaus St. Agnes
Frauengruppe	donnerstags alle zwei Wochen und nach Absprache Gemeindehaus St. Agnes Frau Winkler
Frauentreff	1x im Monat und nach Absprache Gemeindehaus St. Agnes Alexandra Koss
Frühshoppen	1. Sonntag im Monat nach dem Hochamt Gemeindehaus St. Agnes Georg Sommer
Gemeindefest	Sonntag nach Fronleichnam
St. Agnes und St. Martin	St. Martin
Gemeindekaffee	jeden Sonntag nach dem Hochamt Gemeindehaus St. Agnes, Christian Sommer

Haustiersegnung	3. Oktober 17:00 Uhr Kirchplatz St. Agnes Pastor Görke
Kommunionhelfer und Krankenkommunion	Alfred Hanke
Männergruppe	montags alle zwei Wochen und nach Absprache Gemeindehaus Alfred Hanke
Martin goes camping (Familienzelten)	jährlich, 22.-24.06.2018 Ansveruskreuz, Ratzeburg Christian Steinhausen, Dorit Schmigalle
Martinsumzug	Freitag um den St. Martinstag im November St. Martin
Internet-Auftritt	Alfred Hanke und Stephan Winkler
Kirchenschmuck	Frau Recke
Organisten/ musikalische Gestaltung der Liturgie	Dr. Michael Pfuff, Christian Sommer
Pfarrbrief	Claudia Latzer
Rorate Andachten im Advent	mittwochs 6 Uhr im Advent St. Agnes Barbara Meier, Christian Sommer, Alfred Hanke
Rosenkranzandachten	freitags und sonntags im Mai und Oktober Diakon i.R. Hubert Katzer, Frau Burmeister
Senioren St. Agnes	jeden 2. Mittwoch und nach Absprache Gemeindehaus St. Agnes Frau Recke
Senioren St. Martin	jeden 2. Donnerstag und nach Absprache Gemeinde St. Martin
Skatgruppe	donnerstags alle zwei Wochen und nach Absprache Gemeindehaus St. Agnes Herr Waschkowski

SkF Schwangerschaftsberatung	2. und 4. Mittwoch im Monat, 10-12 Uhr Gemeindehaus St. Agnes Barbara Meier
Soziale Medien	Dorit Schmigalle
Spätschichten im Advent	dienstags 19 Uhr
Spanischkurs	jeden Dienstag Gemeindehaus St. Agnes Herrmann Mantilla
Suchtzentrum Jenfeld	1x/Monat Andacht Suchtzentrum Jenfeld Pastor Görke
Sternsinger Aktion	Barbara Meier
Uganda-Patenprojekt	Wolfram Budich
Verwaltungsaufgaben	i.d.R. täglich St. Agnes Alfred Hanke
Vietnamesischer Chor	Jeden Freitag Gemeindehaus St. Agnes Loan Nguyen
Wortgottesdienste St. Agnes	werktags (wenn keine Hl. Messe) Kirche St. Agnes Alfred
Wortgottesdienste St. Martin	alle 2 Wochen Seniorenzentrum Barsbüttel Diakon i.R. Hubert Katzer
Treffpunkt Glaube	mind. 1x/ Jahr Gemeindehaus St. Agnes Frauentreff
ZiGe Tonndorf (Stadtteilinitiative)	Voilversammlung mind. 1x/Jahr, Arbeitsgruppen nach Bedarf alsterdorf assistenz ost, Stein-Hardenberg-Straße 66 Dorit Schmigalle

Zu der Gemeinde St. Paulus gehören 9519 Menschen aus 79 Nationen.



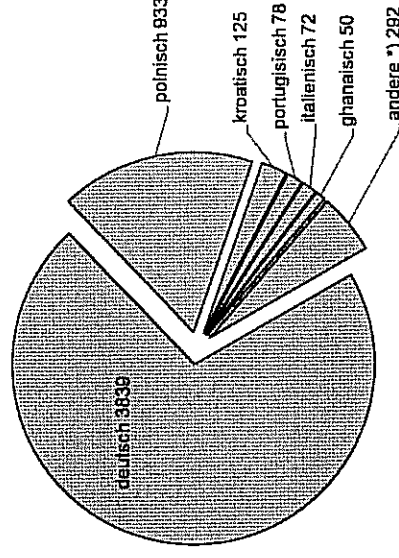
*) spanisch 72, bosnien-herzegowinisch 48, litauisch 41, nigerianisch 32, rumänisch 29, österreichisch 21, serbisch 20, kolumbianisch 19, ungarisch 19, französisch 18, montenegrinisch 18, togoisch 17, bulgarisch 15, slowakisch 15, ecuadorianisch 14, syrisch 14, philippinisch 13, peruanisch 12, niederländisch 11, vietnamesisch 11, irakisch 9, britisch 8, lettisch 8, beninisch 7, srilankisch 7, brasilianisch 6, paraguayisch 6, russisch 6, slowenisch 6, amerikanisch 5, belgisch 5, dominikanisch 5, staatenlos 5, tschechisch 5, von Guinea-Bissau 5, kasachisch 4, ungeklärt 4, albanisch 3, chilenisch 3, griechisch 3, indisch 3, kapverdisch 3, kosovarisch 3, mexikanisch 3, myanmarisch 3, ukrainisch 3, bolivianisch 2, ivorisch 2, libanesisch 2, serbisch und montenegrinisch 2, weißrussisch 2, argentinisch 1, australisch 1, burkinisch 1, dänisch 1, honduranisch 1, irisch 1, israelisch 1, jamaikanisch 1, jugoslawisch 1, kamerunisch 1, kenianisch 1, kongolesisch 1, koreanisch 1, madagassisch 1, maltesisch 1, mazedonisch 1,

mosambikanisch 1, schwedisch 1, schweizerisch 1, somalisch 1, ugandisch 1, venezolanisch 1,

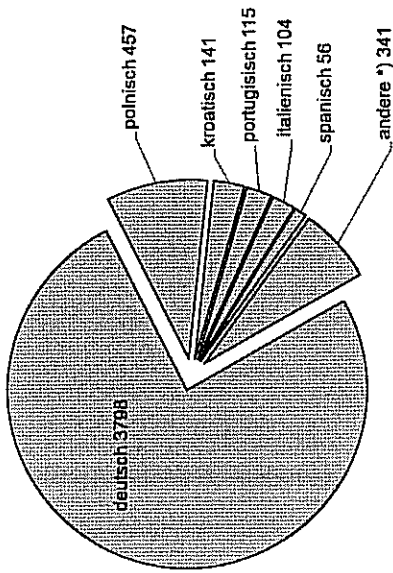
Stand: 14.12.2017

Quelle: www.e-mip.de (Meldewesen im Pfarramt)

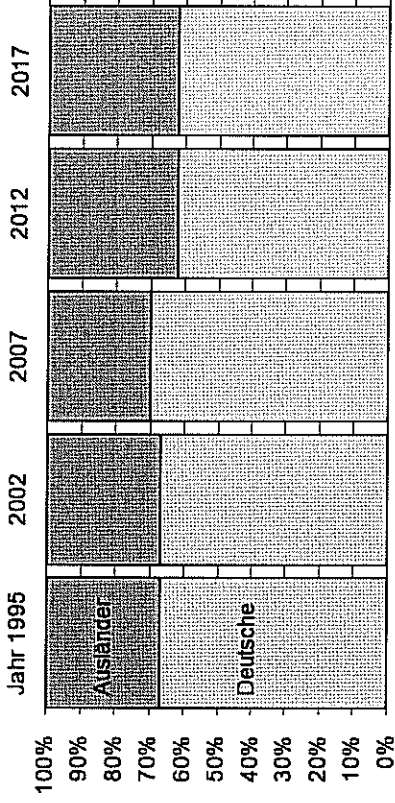
Zu der Gemeinde St. Agnes gehören 5389 Menschen aus 66 Nationen.



Zu der Gemeinde St. Josef gehören 5012 Menschen aus 76 Nationen.

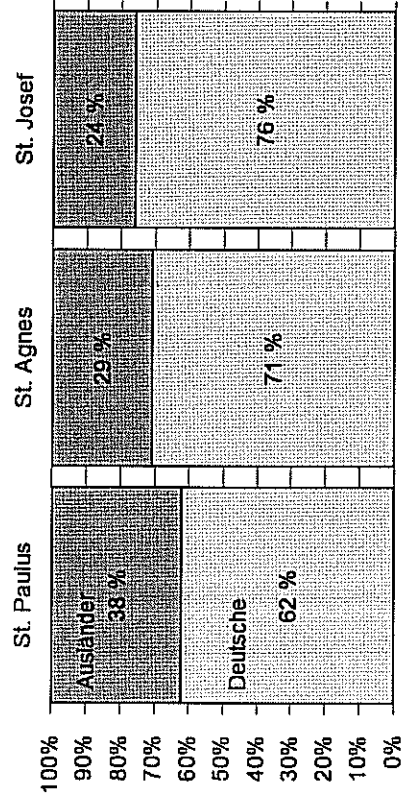


Den niedrigsten Anteil an Ausländern hat die St. Josef Gemeinde.

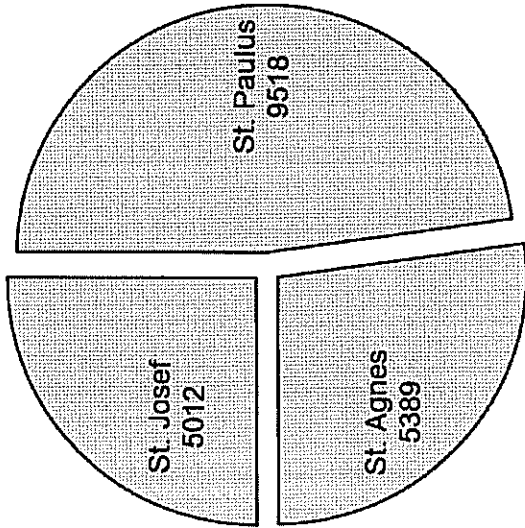


In der St. Paulus Gemeinde bleibt der Anteil an Ausländern seit vielen Jahren fast unverändert und liegt bei 30-40%.

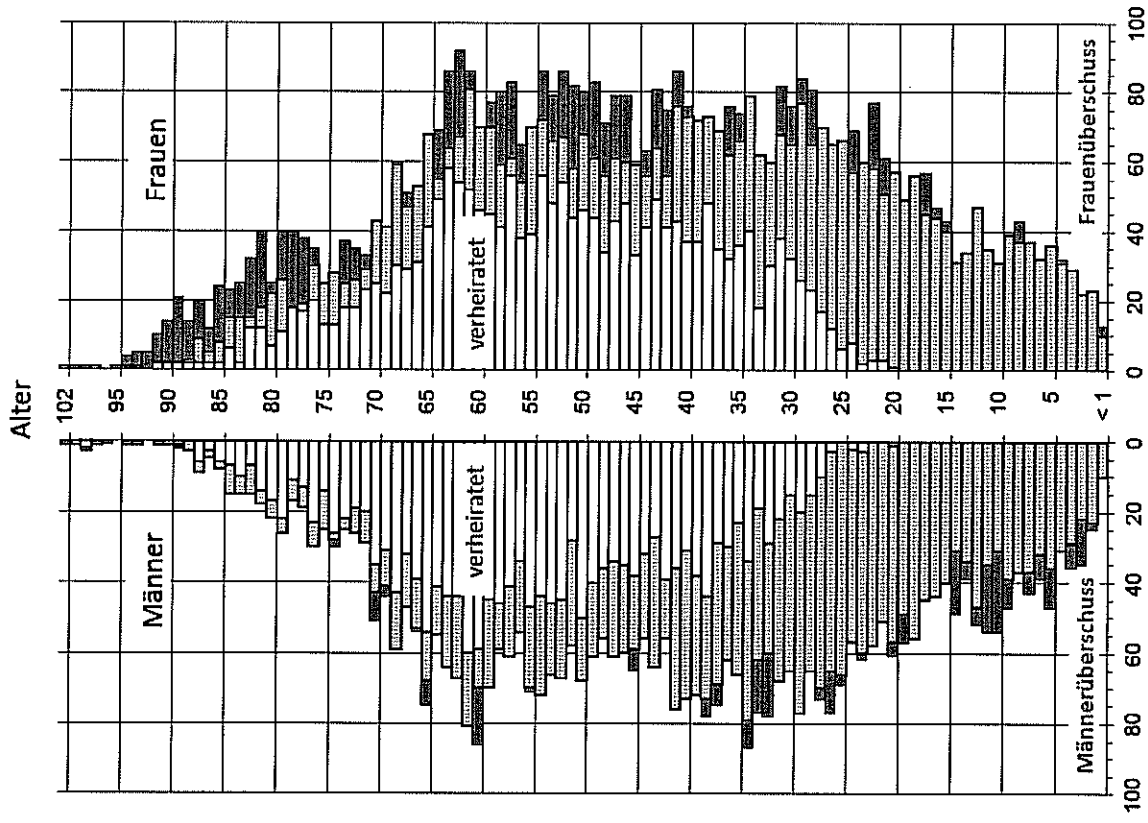
In der Stadt Hamburg liegt der Anteil bei ca.15%



Anzahl der Gemeindeglieder



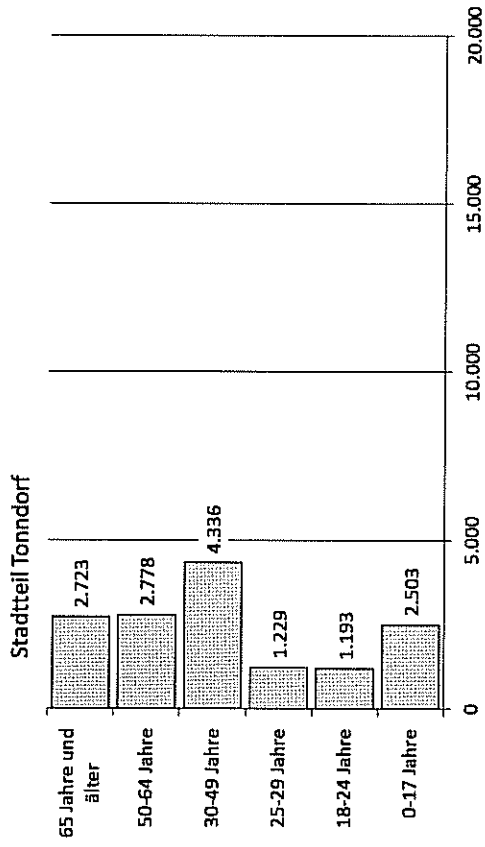
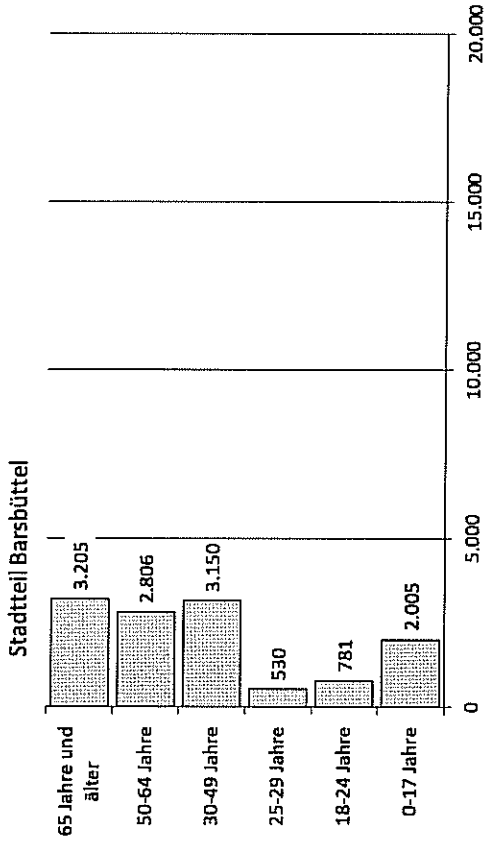
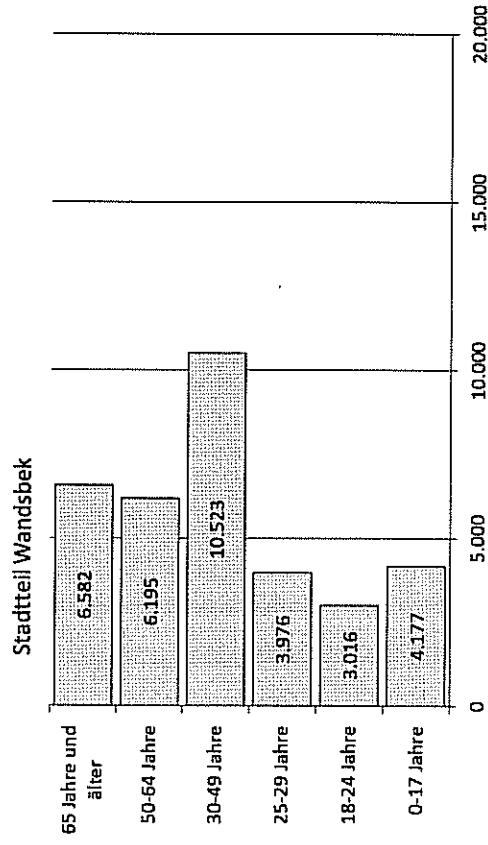
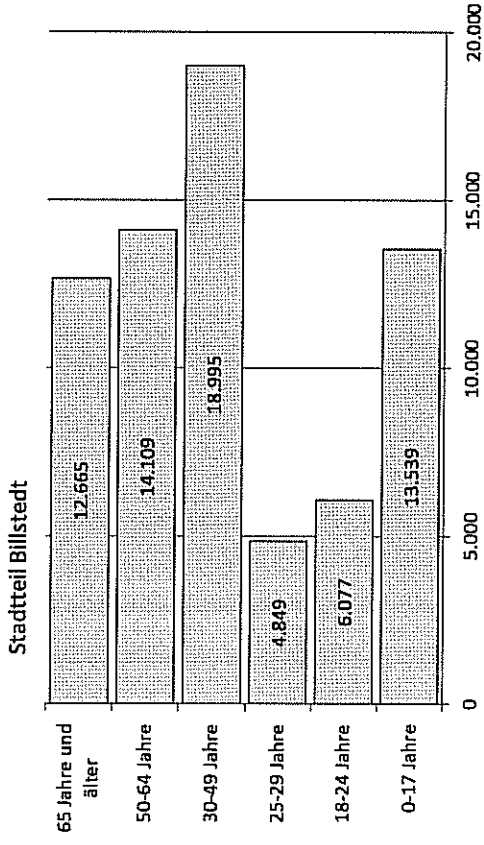
Insgesamt gehören zu unserem Pastoralen Raum 19919 Menschen.



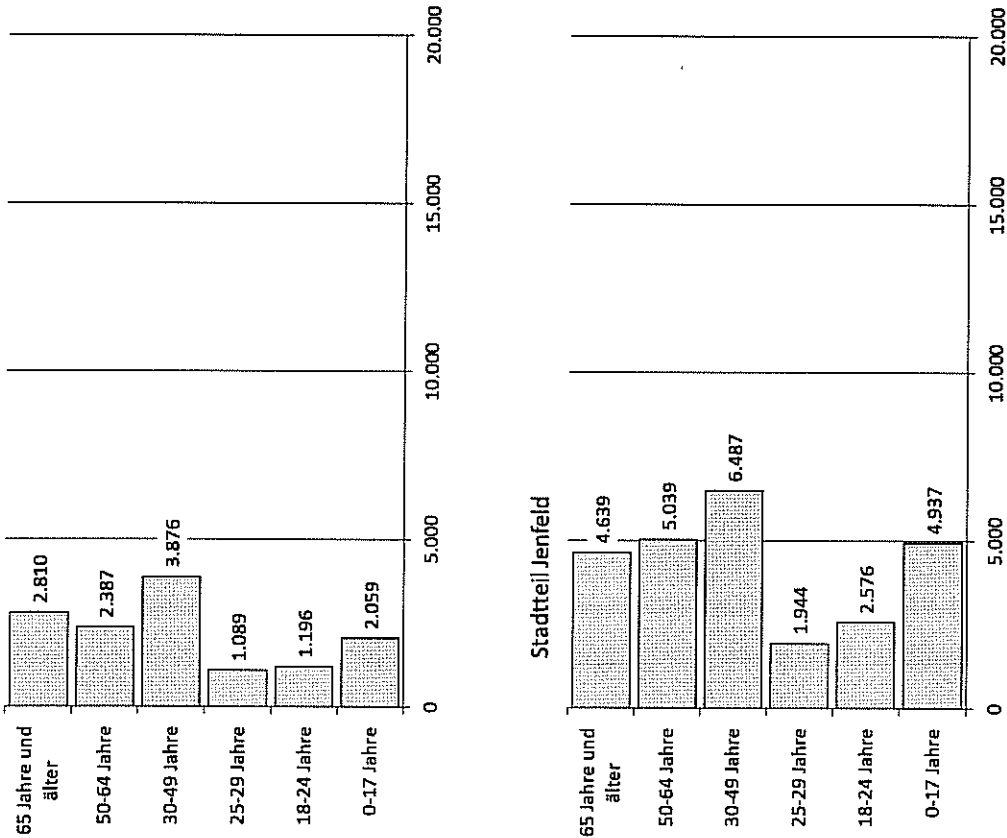
Altersaufbau der Mitglieder der St. Paulus-Gemeinde.

Bevölkerungsstand nach Altersgruppen

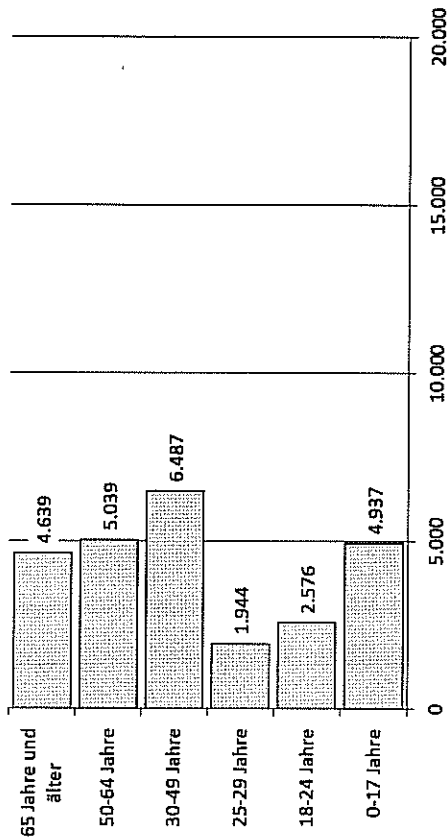
Datenquelle: <http://region.statistik-nord.de> (Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein)



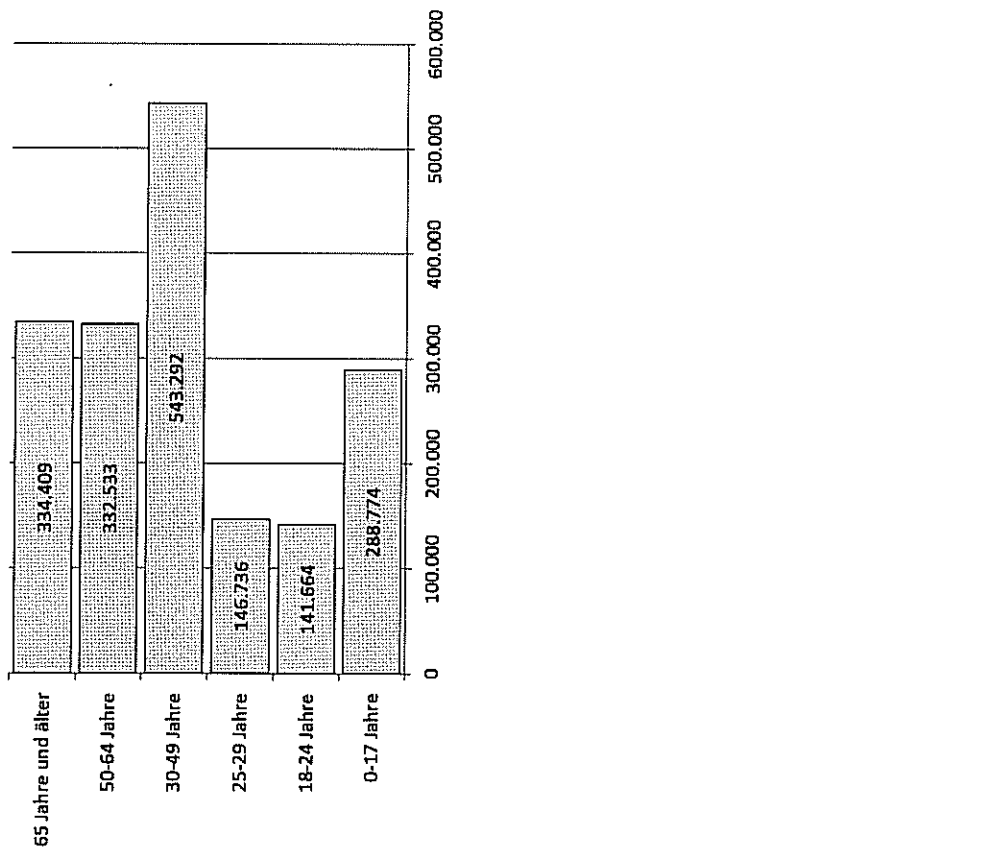
Stadtteil Marienthal



Stadtteil Jenfeld

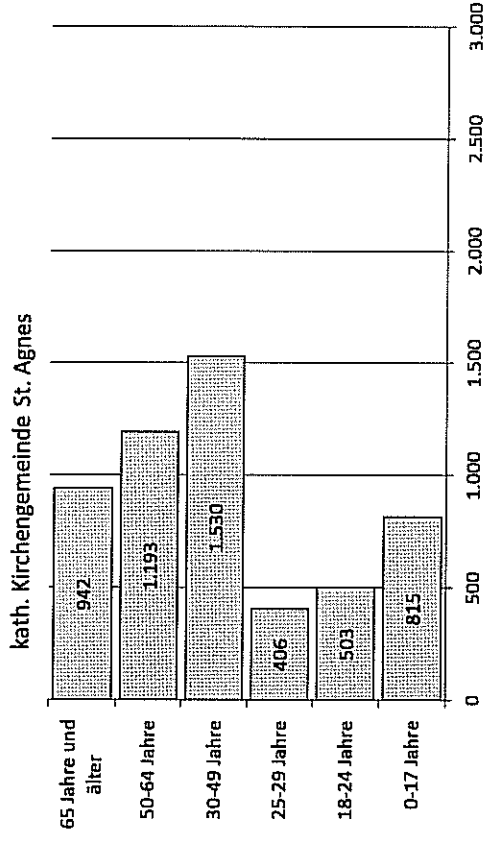
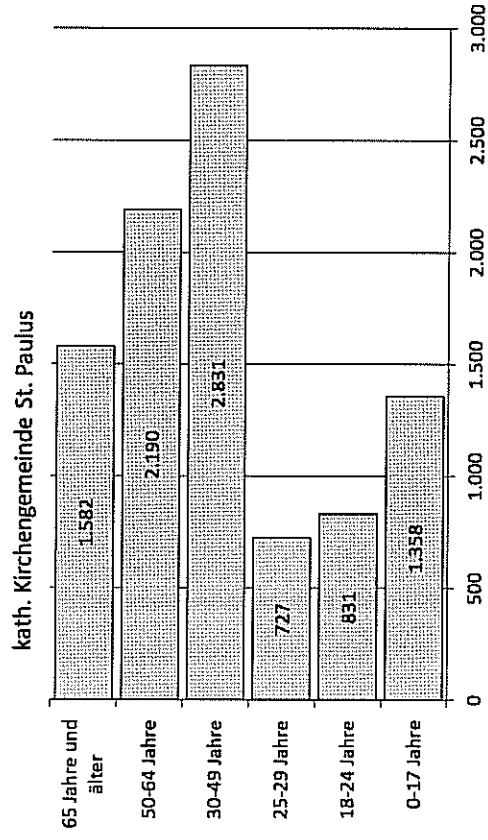


HAMBURG



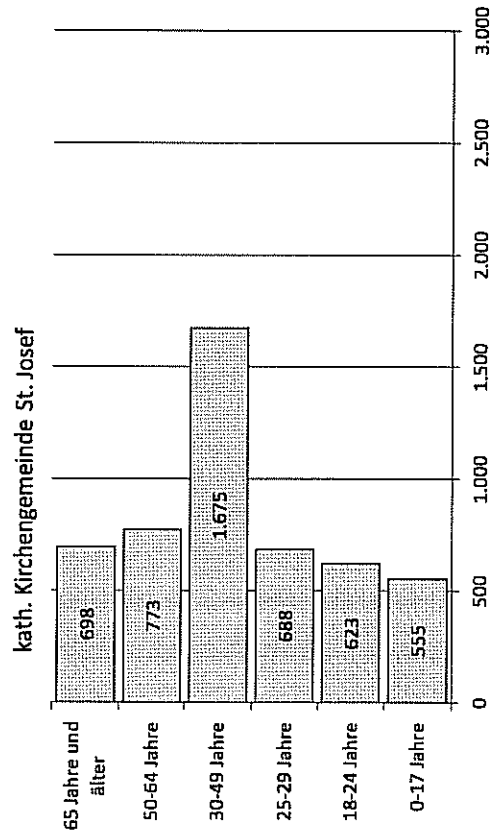
Stand: 14.12.2017

Quelle: www.e-mjp.de (Meldewesen im Pfarramt)



Stand: 09.01.2018

Quelle: www.e-mjp.de (Meldewesen im Pfarramt)



4. Thema: Vernetzung

Wozu vernetze ich mich vor Ort (Kita-Schule-Gemeinde vor Ort)?

Was ist der Mehrwert?

- Die christliche Gemeinschaft wird sichtbar gemacht.
- Über das Spezifische der Einrichtung hinaus gibt es das Übergeordnete. Diese Dimension vergrößert die Bedeutung der einzelnen Einrichtung.
- Alle Einrichtungen haben einen eigenen Schwerpunkt, das Spezifische. Wird dieses Spezifische wertschätzend (nicht als Lückenbüßer) von der übergeordneten Gemeinschaft aufgenommen, wird es ein Mehrwert.
- Gemeinsame Aktionen zum Kirchenjahr reduzieren den Aufwand.
- Gemeinsame Aktionen sind für die Familien positiv, da sie oft Kinder in verschiedenen Einrichtung haben.
- Gemeinsame Aktionen stärken den Zusammenhalt der Gemeindemitglieder. („gelebter Glaube“)
- Gemeinsame Aktionen erleichtern den Kita-Kindern den Übergang zur Grundschule und das Mitleben in der Gemeinde.

Wie soll die Vernetzung praktisch aussehen?

- Gemeinsame Aktionen wie Sankt Martin, Nikolaus, Sternsingen, Palmsonntag, Fronleichnam, Sommerfest („Inselfest“ in Billstedt), Einladung der Kita-Vorschüler zur Adventsandacht der Grundschule in der Kirche
 - Nutzung von Räumen
 - gemeinsamer Hausmeister
 - Elternkaffee öffnen für Senioren der Gemeinde (Mümmelmannsberg)
 - Wortgottesfeier für Familien als Angebot, sich in der Kirche wohl zu fühlen („Abendlob und Abendbrot“ in Wandbek)
- Feststellung: Vernetzung ist personengebunden.

Wozu vernetze ich mich im Pastoralen Raum (Kita-Kita, Schule-Schule, Gemeinde-Gemeinde-Gem.)?

Was ist der Mehrwert?

- inhaltlicher Austausch zu Aktionen und Andachten
- Erfahrungsaustausch, v.a. Austausch von Gelerntem
- Austausch von Materialien
- effiziente Kompetenzen nutzen
- mögliche Hilfe bei „Personalnotgeschichten“
- Die Vernetzung stärkt das Kita- und Schulprofil im Pastoralen Raum und verweist auf die Notwendigkeit einer Projektstelle. Ein gemeinsames Auftreten nach außen ist effektiver als Einzelkämpfertum.

Wie soll die Vernetzung praktisch aussehen?

- Fortbildungen und Schulungen z.T. für Mitarbeiter gemeinsam anbieten (z.B. Prävention, Erste Hilfe, Religion)
- Inhalts- und Materialaustausch zu besonderen Anlässen (nicht für den Alltag tauglich), z.B. Einladung am Ende von Projektwochen/Bibeltagen zum Austausch
- Leitungstreffen, um Kennenlernen zu ermöglichen und Vertrauen aufzubauen
- Mitarbeitertreffen zu Fachthemen, die von einem Mitarbeiter für die anderen vorbereitet werden
- Kita: Mitarbeiteraustausch für QM
- Kita: Personalfeldvernetzung